

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Antonius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18215762</p>
--	--

Beschreibung

Der Bart des Antonius wird allgemein mit seiner Trauer um die Ermordung Caesars in Verbindung gebracht. Laut Plutarch, Antonius 18,2 allerdings hatte Antonius aus Schmerz über seine Niederlage gegen die Senatstruppen bei Mutina sein Haar nicht mehr gepflegt und sich einen Bart wachsen lassen.

Vorderseite: Bärtiger Kopf des Marcus Antonius nach r. Dahinter ein Krummstab (lituus).
Rückseite: Bekränzter Kopf des Gaius Iulius Caesar nach r. Dahinter eine Kanne (sitella).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.86 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	43 v. Chr.
	wer	
	wo	Gallia cisalpina
Besessen	wann	
	wer	Hermann von Gansauge (1799-1871)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 482-483. 558 (Gallia cisalpina, Ende 43 v. Chr.).
- RRC Nr. 488,1 (Gallia transalpina und cisalpina, 43 v. Chr.).